

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil 8

1. Fülle die fehlenden Wörter im Text auf.

Aufgrund ihrer frühen Blütezeit ab Anfang **März** ist die Sal-Weide eine wichtige, erste **Futterpflanze** für Insekten wie zum Beispiel **Honigbienen**, aber auch ein beliebter Frühlingsschmuck im Haus. Ferner ist sie regional unter der Bezeichnung **Palmkätzchen** bekannt – auch die Gebinde aus Weidenzweigen und anderen Gehölzen, die für das Brauchtum am **Palmsonntag** verwendet werden, tragen diesen Namen.

2. Die Sal-Weide trägt den botanischen Namen *Salix caprea*. An was erinnert der lateinische Zusatz „caprea“?

Das die Blätter gerne von Ziegen angeknabbert werden.

3. Vor dem Laubaustrieb zwischen März und April entwickeln sich die eingeschlechtigen Blütenstände der Sal-Weide, die sogenannten Weidenkätzchen. Die Sal-Weide ist also getrenntgeschlechtig. Was bedeutet das?

Das an einem Baum entweder nur weibliche oder ausschließlich männliche Blüten gebildet werden.

4. Was ist die charakteristische Gestalt einer Asch-Weide?

Freistehende Exemplare zeigen eine charakteristische halbkugelförmige Gestalt.

5. Für wen ist die Asch-Weide eine wichtige Bienenweide?

Honigbienen / Hummeln / Wildbienen

6. Wo wächst die Asch-Weide bevorzugt? Nenne zwei Stellen.

Die Asch-Weide wächst bevorzugt auf nassen Wiesen, in Sümpfen, Mooren, an stehenden und langsam fließenden Gewässern und in Gräben, auf Sand- und Tonböden.